



ALTIMASTER NEPTUNE

Benutzerhandbuch

Deutsche Ausgabe
Übersetzung: Marco Scheibe

Ausgabe G
Juni 2005

Alti-2, Inc.
1400 Flightline Blvd.
Suite E
Deland, FL 32724
Tel: (386) 943-9333
Fax: (386) 943-9303
<http://www.alti-2.com>

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Altimaster Neptune!

Die Informationen und Dokumentation zu diesem Gerät werden konstant erweitert. Bitte besuche unsere Internetseite www.alti-2.com, um die aktuellsten Informationen zu erhalten.

Alle Höhenangaben in diesem Handbuch sind in **Fuß**. Die Angabe in Metern (gerundet) steht in Klammern dahinter, beispielsweise 1.000 ft (300 m).

Neue Softwareversionen

Der Neptune hat eine Infrarotschnittstelle und erlaubt so auch das Laden von neuen Software-Versionen mittels eines PC. Neue Versionen sind kostenlos zum Herunterladen auf unserer Internetseite erhältlich: www.alti-2.com.

Kundenunterstützung

Der Neptune hat eine erhebliche Anzahl von Einstellmöglichkeiten, unter anderem Warntöne, Logbuch, manuellen Modus, Sprungplatzhöhe und vieles mehr. Dies ergibt Hunderte von möglichen Kombinationen, von denen nicht jede in diesem Handbuch detailliert beschrieben werden kann. Daher wird hier zunächst nur auf die Grundlagen aller Einzelfunktionen eingegangen.

Solltest Du irgendwelche Probleme oder Fragen haben, setze Dich bitte mit uns in Verbindung (am besten per Email oder Telefon). Wir wollen Dir bestmögliche Unterstützung bieten:

+1-386-943-9333
info@alti-2.com

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.



Du kannst auf unserer Internetseite auch nach Unterstützung in Deiner Nähe suchen: http://www.alti-2.com/field_support_locator.htm. Dort findest Du (nach Ländern geordnet) unseren Altimaster Field Support (Vor-Ort-Service) – vielleicht sogar auf Deinem Heimatsprungplatz. Diese Serviceleute werden Dir gerne weiterhelfen.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.



Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	2
NEUE SOFTWAREVERSIONEN	2
KUNDENUNTERSTÜTZUNG	2
INHALTSVERZEICHNIS	4
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	6
ERSTE SCHRITTE UND GRUNDEINSTELLUNG	6
EINSETZEN DER BATTERIE	6
ANBAU DER HELMHALTERUNG	8
BENUTZUNG MIT DER HANDSCHLAUFE	9
ZEIT UND DATUM EINSTELLEN	10
DAS LOGBUCH	12
WARNTÖNE	12
INFRAROTSCHNITTSTELLE	13
ANZEIGEN IM DISPLAY / MODI	14
BODENANZEIGE	14
DISPLAY AKTUELLE HÖHE	15
STEIGFLUG	15
FREIFALL	16
AM SCHIRM	17
WARNTÖNE	17
ALLGEMEINES	17
FREIFALLWARNTÖNE	19
WARNTÖNE WÄHREND DER SCHIRMFABRT	21
DAS LOGBUCH	24
SPRUNGPLATZEINSTELLUNGEN	28
FLIP	29
HINTERGRUNDBELEUCHTUNG	30
AUTO/ECON	30
MODI	30
DEMO MODUS	30
DEMO WARNTÖNE	31
TRAININGSMODUS	31
SPEZIFIKATIONEN	32
ÖFFNEN	32



REINIGUNG33
PFLEGE NACH SALZWASSERKONTAKT33
SERVICE.....34

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Grundlegende Bedienung



Alle Menü funktionieren nach dem gleichen Prinzip: Die obere und die untere Taste bewegen den Cursor; die mittlere Taste wählt den gerade markierten Punkt aus.

Erste Schritte und Grundeinstellung

Einsetzen der Batterie



Löse die beiden Schrauben der Batterieabdeckung mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher und entferne die Abdeckung.

Achte darauf, den O-Ring (Gummiring) nicht zu verlieren.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.



Lege eine Batterie vom Typ Duracell DL2450 (oder vergleichbar) ein.

Es werden zwei Batterien mitgeliefert, von denen eine als Reserve dient.

Die Batterie muss mit dem "+" Pluspol nach oben (zu den Tasten hin) eingelegt werden.

Berühre die Batterie nicht mit metallischen Gegenständen, um einen Kurzschluss zu vermeiden. Bewahre Batterien immer getrennt voneinander auf.



Der Neptune ist nur wasserdicht, wenn Du beim Zusammenbau den O-Ring in die Nut der Batterieabdeckung legst.

Du kannst etwas Silikonfett benutzen, um den O-Ring beim Zusammenbau in der Nut zu halten.

Wenn Du nie in der Nähe von Wasser springst, kannst Du den O-Ring auch weglassen.



Schraube die Abdeckung mit den zwei Kreuzschlitz-Schrauben wieder fest. Achte darauf, die Schrauben nicht zu fest anzuziehen, damit die Abdeckung keine Risse bekommt (dies könnte die Wasserdichtigkeit vermindern).

Drücke beim Zusammenbau die Batterieabdeckung gegen das Gerät, um optimale Dichtigkeit zu erreichen.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Anbau der Helmhalterung



Wenn Du den Neptune als akustischen Höhenwarner benutzen möchtest, so verwende die beigelegte Helmhalterung.

Richte den Lautsprecher des Neptune mit der Öffnung in der Helmhalterung aus; ansonsten könnten die Warntöne nicht hörbar sein.

Durch die „Flip“-Funktion kannst Du den Neptune auf beiden Seiten des Helms benutzen und die Tasten in beide Richtungen zeigen lassen. Benutze die mitgelieferten Kabelbinder, um die Halterung am Helm zu befestigen. Achte darauf, dass sich hinter der Öffnung der Halterung auch ein Loch im Helm befindet.



Der Neptune ist in der Helmhalterung befestigt.

Die Halterung ist für Helme mit Vertiefungen für akustische Höhenwarner entwickelt worden. Falls diese Halterung außen auf einem Helm ohne Vertiefung eingesetzt wird, sollte der Neptune mit einem Gummiring (Packgummi) gegen Herausrutschen gesichert werden.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Benutzung mit der Handschlaufe



Wenn Du den Neptune als optischen Höhenmesser benutzen willst, empfehlen wir, die mitgelieferte Handschlaufe zu benutzen.



Lege die Handschlaufe auf die Rückseite des Neptune und richte die 4 Löcher in der Schlaufe mit den vier Gewindeöffnungen im Neptune aus. Schraube die Schlaufe mit den mitgelieferten Schrauben fest. Achte darauf, dass die Unterlegscheiben zwischen Schraubenkopf und Handschlaufe liegen (nicht zwischen Handschlaufe und Neptune).

Benutze eventuell einen Tropfen Loctite, um die Schrauben zu sichern (mittelfeste Schraubensicherung; nicht die superfeste verwenden, der Neptune könnte beschädigt werden, wenn die Schrauben später einmal entfernt werden sollen).

Gib einfach etwas Loctite vor dem Einschrauben auf das Gewinde der Schrauben.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.



Wenn Du Deinen Neptune wie eine Uhr am Handgelenk tragen möchtest, montiere die mitgelieferte Handgelenkschleufe.

Die Halterung für diese Schleufe wird genauso montiert wie die Handschleufe. Die schmale Handgelenkschleufe wird dann durch diese Halterung geführt.

Bei früheren Geräten wurde eine Metallplatte mitgeliefert. Bitte benutze diese Platte nicht mit der Handgelenkschleufe, dies kann zu Brüchen des Displays führen!

Zeit und Datum einstellen

Das Einstellen von Zeit und Datum ist typisch für die verschiedenen Einstellmöglichkeiten des Neptune. Daher wird diese Einstellung im Folgenden detailliert erklärt, um Dich mit dem Menüsystem des Gerätes vertraut zu machen.



Nach dem Starten des Systems siehst Du die Bodenanzeige. Es werden Zeit, Datum und Temperatur angezeigt.

Kleine Symbole (unten) zeigen an:

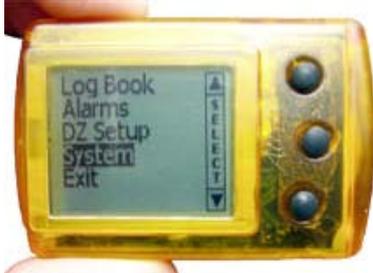
- Batteriezustand
- Warntöne ein- oder ausgeschaltet
- Logbuch ein- oder ausgeschaltet
- Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet (kein Symbol für ausgeschaltete Beleuchtung)

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.



Beginne mit der Einstellung. Drücke die mittlere Taste „Menu“. Daraufhin wird das Hauptmenü angezeigt.

Bewege den Curcor mit der oberen oder unteren Taste zum Punkt „System“ und wähle diesen Punkt mit der mittleren Taste („Select“) aus.



Im Untermenü „System“ findest Du die meisten grundlegenden Einstellungen unter den Punkten „Options 1“ oder „Options 2“.

Bewege den Cursor mit der oberen oder unteren Taste zum Punkt „Options 2“ und wähle diesen Punkt mit der mittleren Taste („Select“) aus.



Du siehst nun unter anderem den Punkt „Time/Date“. Wähle diesen Punkt wie beschrieben aus.

(Der abgebildete Neptune zeigt den optional erhältlichen „Armor and Screen Protector“)

Der Cursor befindet sich nun auf der Stunden-Einstellung.



Ändere die Stunden mit der oberen oder unteren Taste und drücke dann „Select“. Der Cursor springt dann zur nächsten Einstellung (Minuten). Stelle so Zeit und Datum ein.

Wenn alle Einstellungen erledigt sind, wird dieses Menü automatisch verlassen.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Das Logbuch



Wähle im Menü „System“ den Punkt „Log Setup“ aus.

Dieses Menü erlaubt die Einstellung der bisherigen Sprunganzahl („Total Jumps“) und der bisherigen gesamten Freifallzeit („Total FF“).

Falls notwendig, kannst Du auch das gesamte Logbuch löschen („Delete Book“).

Warntöne



Bewege im Hauptmenü den Cursor auf „Alarms“ und drücke dann „Select“.

Der Neptune zeigt nun die aktuelle Warntongruppe mit den zugehörigen Höhen an.

Wenn die Gruppe und die Höhen in Ordnung sind, wähle „Ok“ aus, zum Ändern wähle „Edit/Select“ aus.

Die Einstellung der Warntöne ist detailliert in einem späteren Kapitel dieses Handbuchs (‚Warntoneinstellungen‘) beschrieben.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Infrarotschnittstelle



Der Neptune hat eine eingebaute Infrarotschnittstelle. Diese Schnittstelle ist kompatibel zum IrDA Standard und erlaubt so eine Verbindung zu Deinem PC.

Mit Hilfe der Infrarot-Schnittstelle kannst Du

- neue Software auf das Gerät aufspielen
- das Logbuch auf Deinen PC herunterladen (mit der optional erhältlichen Software Paralog).

Du findest die jeweils neueste Software-Version auf unserer Internet-Seite www.alti-2.com. Die PC-Applikation, die die neue Software auf Deinen Neptune lädt, enthält eine vollständige Anleitung.

Das Kapitel „Logbuch“ beschreibt auch, wie Du das Logbuch auf Deinen PC herunterladen kannst. Du benötigst dazu die Vollversion der Software „Paralog“, diese kann online unter www.paralog.net gekauft werden.

Wenn Du irgendwelche Fragen zum Aufspielen neuer Software auf Dein Gerät hast oder Probleme auftreten, schaue bitte auf unserer Internet-Seite nach, ob auf Deinem Sprungplatz ein Altimaster Field Support (Vor-Ort-Service) verfügbar ist. Falls nicht, ruf uns an oder sende uns eine Email.

www.alti-2.com/field_support_locator.htm
info@alti-2.com

+1-386-943-9333

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Anzeigen im Display / Modi

Bodenanzeige



Am Boden zeigt das Display die Zeit, das Datum und die Temperatur an. Weiterhin werden Symbole für die Hintergrundbeleuchtung, das Logbuch, Warntöne und die Batterie angezeigt.

Der Neptune hat einen Stromsparmodus, der das Display nach 30 Minuten ausschaltet. Die Funktion des Neptune wird dadurch nicht beeinflusst; das Display kann durch Drücken einer beliebigen Taste wieder eingeschaltet werden. Es wird automatisch wieder eingeschaltet, wenn ein Steigflug erkannt wird oder eine andere Änderung des Luftdrucks auftritt. Es ist normal, dass sich das Display einschaltet, obwohl Du gerade nicht springst.

Der Neptune hat keinen Ein/Aus-Schalter. Die beiden Löcher auf der Rückseite sind Öffnungen für den Lautsprecher und den Filter. Das Berühren dieser Elemente kann Deinen Neptune beschädigen.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Display aktuelle Höhe



Wenn im unteren rechten Teil des Displays „Alt“ angezeigt wird (am Boden oder im Steigflug), kannst Du die untere Taste drücken, um zur Anzeige der aktuellen Höhe zu wechseln. In dieser Anzeige werden die Höhe über Grund und die Höhe über dem Meeresspiegel (MSL) angezeigt.

Der MSL-Wert entspricht QNE, ist also abhängig vom aktuellen Luftdruck. Es ist normal, daß die MSL-Anzeige sich an einem Platz um bis zu ± 100 m ändert.

Steigflug



Im Steigflug zeigt der Neptune folgendes an:

- Zeit bis zur Absprunghöhe (Im Bild nicht sichtbar)
- Die angenommene Absprunghöhe ist die Höhe des letzten Absprungs
- Die aktuelle Höhe

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

- Die aktuelle Steigrate (pro Minute)
- Die Temperatur
- Statussymbole
- Im Bild sind die Hintergrundbeleuchtung, das Logbuch und die Freifall-Warntöne eingeschaltet. Die Batterie ist voll. Warntöne am Schirm sind abgeschaltet.

Im Steigflug kannst Du alle Einstellungen anschauen und diese ändern. Du kannst das Logbuch anschauen und Funktionen ein- oder ausschalten. Sämtliche Funktionen sind bis zum Exit änderbar.

Es ist nicht notwendig, zum Hauptmenü oder zur Höhenanzeige zu wechseln. Der Neptune wechselt automatisch zur Freifallanzeige, wenn Du das Flugzeug verlässt, egal, welche Anzeige vorher aktiv war.

Freifall

Wenn der Neptune feststellt, daß Du Dich im freien Fall befindest, wechselt er zum entsprechenden Modus und zum Freifall-Display, egal, welche Anzeige vorher aktiv war. Die Freifall-Anzeige zeigt die Höhe in Schritten von 1.000 Fuß (oder 100 Metern).



Im unteren Teil des Displays wird ein Balken angezeigt, der bei 12.000 ft (etwa 3.650 m) vollständig gefüllt ist und bei 3.000 ft (etwa 910 m) leer ist. Dieser

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Balken soll eine schnelle Orientierung geben, in welcher Höhe zwischen 12.000 ft und 3.000 ft Du Dich befindest.

Achtung: Wenn der Balken leer ist, heißt dies NICHT, dass Du Dich in 3.000 ft befindest, sondern daß Du DARUNTER bist! Prüfe Deine wirkliche Höhe!!

Am Schirm



Die Anzeige am Schirm zeigt die Höhe über Grund mit einer Auflösung von 10 ft (3 m) an. Außerdem wird die Sinkrate in ft/s angezeigt (Fuß pro Sekunde).

Diese Anzeige kann ausgeschaltet werden (**Menu > System > Options 1 > Canopy Display**). Wenn sie ausgeschaltet ist, siehst Du auch am Schirm die Freifall-Anzeige.

ACHTUNG

Lass Dich am Schirm nicht durch die Anzeige der Sinkrate oder der Höhe vom sicheren Fliegen ablenken!!

Warntöne

Allgemeines

Der Neptune bietet vier Gruppen von programmierbaren Warntönen. Jede Gruppe besteht aus drei individuell auswählbaren Warntonhöhen.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Es gibt zwei Arten von Warntönen: Freifall- und Schirmfahrt-Warntöne. Du kannst gleichzeitig eine Freifallwarntongruppe und eine Warntongruppe für die Schirmfahrt aktivieren. Dies wird in den nächsten Kapiteln näher erläutert.



In der Bodenanzeige zeigt das unterstrichene Warntonsymbol an, dass sowohl Freifallwarntöne als auch Warntöne für die Schirmfahrt aktiv sind.



Wenn Du den Neptune als visuellen Höhenmesser verwendest, sollten die Warntöne ausgeschaltet werden (**Menu > System > Options 1 > Audible > Disable**). Das Warntonsymbol in der Bodenanzeige ist dann durchgestrichen.



Das Warntonsymbol ohne Unterstrich zeigt an, dass nur Freifallwarntöne aktiv sind. Am Schirm werden keine Warntöne gegeben.

Wenn Du die Warntonhöhen prüfst (**Menu > Alarms**), obwohl die Warntöne ausgeschaltet sind, siehst Du folgende Anzeige:



Wähle „Enable“ zum Aktivieren der Warntöne aus oder „Exit“, wenn Du die Warntöne ausgeschaltet lassen willst.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Wenn die Warntöne eingeschaltet sind, zeigt das Menü **Menu > Alarms** die aktive Warntongruppe und die zugehörigen Warntonhöhen an.



Um das Menü ohne Änderungen zu verlassen, wählst Du „Ok“. Wähle „Edit/Select“, um die Höhen zu ändern oder eine andere Gruppe auszuwählen.

Freifallwarntöne

Gehe wie folgt vor, um eine andere Gruppe auszuwählen und die Warntonhöhen dieser Gruppe zu ändern:



Wenn Du „Edit/Select“ auswählst, siehst Du eine Anzeige wie im Bild links. „Group 1“ ist in diesem Fall die aktive Gruppe.



Um eine andere Gruppe Freifallwarntöne einzurichten, wählst Du die zu ändernde Gruppe aus (in diesem Fall „Group 2“) und drückst dann „Select“.



Du siehst nun die aktuellen Einstellungen für „Group 2“. Die oberste Einstellung ist der Name der Gruppe. Wenn Du den Namen ändern willst, drücke „Select“.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.



Wähle aus der Liste einen Namen für die Gruppe aus (im Bild wurde „4-way“ gewählt). Drücke dann „Select“, um den Namen zu übernehmen.



Auf die gleiche Art und Weise kannst Du die drei Warntonhöhen der Gruppe auswählen und ändern.

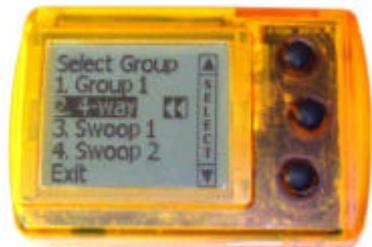


Wenn die Einstellungen der Gruppe korrekt sind, wählst Du „Activate Grp“ aus und drückst dann die „Select“-Taste.



Der Text „GRP ACTIVE“ bestätigt die Aktivierung dieser Gruppe.

Wähle „Exit“ aus, um das Menü zu verlassen.



Das war's! Die zweite Gruppe hat den Namen „4-way“ bekommen, und die zwei Pfeile zeigen an, dass es die aktive Gruppe ist.

Es gibt 16 mögliche Namen für Freifallwarntongruppen: Group 1, Group 2, Group 3, Group 4, Group 5, AFF, Birdman, Student, Camera, Tandem, Big Way, Freefly, 16-

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

way, 10-way, 8-way, or 4-way. Der entsprechende Gruppenname wird im Logbuch für den jeweiligen Sprung vermerkt, egal, ob die Warntöne ein- oder ausgeschaltet waren.

Freifallwarntöne ertönen nur dann, wenn Du Dich in der entsprechenden Höhe auch im Freifall befindest. Wenn beispielsweise in einer Gruppe Warntonhöhen von 1.300 m, 1.000 m und 500 m eingestellt sind, wird der Warnton bei 500 m nur ertönen, wenn Du in dieser Höhe noch im Freifall bist.

Die ersten beiden Warntöne ertönen für jeweils 3 Sekunden. Der dritte Warnton („flat-line“) ertönt immer dann, wenn Du eine bestimmte Vertikalgeschwindigkeit unterhalb der dritten Warntonhöhe erreichst. Es ist daher durchaus möglich, dass Du den dritten Warnton hörst, wenn Du mit Deinem Schirm radikale Manöver (beispielsweise Spiralen oder Hookturns) fliegst.

Falls Du Swoopwarntöne (Warntöne während der Schirmfahrt) eingestellt und aktiviert hast, wirst Du den dritten Freifallwarnton am Schirm nicht mehr hören.

Warntöne während der Schirmfahrt

Ab Software-Version 2.2.0 (und später) ist ein sogenannter „Swoop-Mode“ mit zusätzlichen Warntönen während der Schirmfahrt vorhanden.

ACHTUNG

Wenn Warntöne während der Schirmfahrt aktiviert sind, wechselt der Neptune nicht wieder in den Freifallmodus, wenn er einmal im Schirmfahrtmodus ist. Dies bedeutet, dass Du den dritten Freifallwarnton („flat-line“) nicht mehr hörst, wenn Du radikale Manöver unter dem Schirm durchführst oder eine (langsam fallende) Fehlöffnung abtrennst.

Warntöne während der Schirmfahrt („Swoopwarntöne“) sind drei programmierbare ‘chirps’ ähnlich den Freifallwarntönen. Im Gegensatz zu diesen sind die Höhen jedoch feiner einstellbar (10 ft Abstufungen statt 100 ft bei den Freifallwarntönen). Diese Swoopwarntöne können zusätzlich zu den Freifallwarntönen genutzt werden.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.



Um die Swoopwarntöne zu aktivieren,
wählst Du die Gruppe „Swoop 1“ aus.



Die voreingestellten Warntonhöhen sind
1.500 ft (450 m), 1.000 ft (300 m) und 600 ft
(180 m).



Ändere die Höhen genauso wie bei den
Freifallwarntönen. Wähle zunächst die Höhe
aus, die geändert werden soll.



Die obere Taste erhöht um 10 ft (3 m), die
untere Taste erniedrigt entsprechend.



Wenn alle drei Höhen richtig gesetzt sind,
wählst Du „Activate Grp“ aus, um die Warntöne
während der Schirmfahrt (Swoopwarntöne) zu
aktivieren.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.



Die Anzeige „GRP ACTIVE“ zeigt, dass die angezeigte Gruppe „Swoop 1“ aktiv ist.



Die zwei Doppelpfeile zeigen an, dass sowohl die Freifallwarntöne der Gruppe „4-way“ als auch die Swoopwarntöne der Gruppe „Swoop 1“ aktiv sind.



Das Warntonsymbol in der Bodenanzeige wird entsprechend unterstrichen dargestellt.

Um die Swoopwarntöne auszuschalten, wählst Du zunächst die aktive Gruppe aus.

Wähle dann „GRP ACTIVE“ aus.



Dies deaktiviert die Gruppe, daher wird nun wieder der Menüeintrag zum Aktivieren der Gruppe angezeigt. Verlasse das Menü mit „Exit“.



Der einzelne Doppelpfeil zeigt, dass nun nur noch die Freifallwarntöne der Gruppe „4-way“ aktiv sind.

Das Warntonsymbol in der Bodenanzeige wird nicht unterstrichen dargestellt.

Du kannst den Neptune auch ohne Swoopwarntöne benutzen, indem Du alle vier Warntongruppen auf Namen der Freifallwarntongruppen setzt und entsprechende

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Freifall-Höhen programmierst. In diesem Fall kannst Du schnell zwischen vier verschiedenen Freifallwarntongruppen umschalten.

Das Logbuch

Um die Logbuch-Funktion zu benutzen, musst Du sicherstellen, dass das Logbuch aktiviert ist (**Menu > Log Book > Enable/Disable**). In der Bodenanzeige wird in diesem Fall ein kleines Buchsymbol dargestellt.

Du kannst Dir eine Zusammenfassung Deiner Sprünge ansehen (**Menu > Log Book > Summary**). Dort werden die Gesamtanzahl der Sprünge sowie die gesamte aufaddierte Freifallzeit angezeigt.

Für die letzten 10 Sprünge kannst Du Dir die Details pro Sprung anzeigen lassen (**Menu > Log Book > View Logs**). Du siehst zunächst die Nummer des letzten Sprungs mit Datum und Uhrzeit. Wähle die Sprungnummer aus (im Foto unten ist es Sprung 956) und drücke dann die mittlere „Select“-Taste.



Die erste Seite des detaillierten Eintrags eines Sprunges zeigt:

- die Nummer des Sprungs
- das Sprugdatum
- die Sprungzeit

Wenn Du einen Sprung auswählst, um Dir dessen Details anzeigen zu lassen, siehst Du folgende Informationen:

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.



- Sprungnummer
- Grp: Die Warntongruppe, die während dieses Sprunges ausgewählt war (auch dann, wenn sie nicht aktiviert war)
- Exit: Exithöhe
- Dep: Öffnungshöhe
 - Die Öffnungshöhe gibt an, wann Du unter einer (vollständig) geöffneten Kappe warst, nicht, wann Du den Container geöffnet hast.
- FF: Freifallzeit

Wähle nun „Next“ aus. Die folgenden Informationen werden angezeigt:



- Avg: Durchschnittsgeschwindigkeit während des freien Falls (Exit bis vollständig geöffnete Kappe)
- 12K: Durchschnittsgeschwindigkeit zwischen 12.500 ft und 11.500 ft (3.800 m und 3.500 m)
- 9K: Durchschnittsgeschwindigkeit zwischen 9.500 ft und 8.500 ft (2.900 m und 2.600 m)
- 6K: Durchschnittsgeschwindigkeit zwischen 6.500 ft und 5.500 ft (2.000 m und 1.700 m)
- 3K: Durchschnittsgeschwindigkeit zwischen 3.500 ft und 2.500 ft (1.050 m und 750 m)

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Die vier unteren Geschwindigkeiten (12K bis 3K) sind ein Durchschnitt Deiner Geschwindigkeit bei ± 500 ft der angegebenen Höhe (in Fuß). Es handelt sich um Geschwindigkeiten in der jeweils angegebenen Höhe, nicht um einen Durchschnittswert über einen längeren Zeitraum.

Die vier Durchschnittsgeschwindigkeiten beinhalten nicht Werte für den gesamten Sprung. Auch ist die Durchschnittsgeschwindigkeit des gesamten Sprungs nicht identisch mit dem Durchschnitt dieser vier (Durchschnitts-) Geschwindigkeiten.



Wenn Du nun nochmals „Next“ auswählst, wirst Du wieder zur Anzeige zurückgelangen, in der Du die letzten 10 Sprünge auswählen kannst (siehe Bild). Wähle „View Next“, um den nächsten Sprung anzusehen oder „View Previous“, um den vorherigen Sprung anzusehen.

Wenn Du mit dem Flugzeug wieder landest, hat der Neptune eventuell einen Sprung registriert (abhängig von der Sinkgeschwindigkeit des Flugzeugs). In diesem Fall kannst Du diesen falschen Eintrag mit „Delete Last“ (**Menu > Log Book > Delete Last**) aus dem Logbuch löschen.

Wenn Dein Logbuch fehlerhaft zu sein scheint, stelle bitte zunächst sicher, dass Du die aktuelle Software-Version für Deinen Neptune besitzt. Probleme früherer Versionen sind bereits gelöst worden!

Um Deine Logbuchdaten auf Deinen PC zu überspielen, benötigst Du eine IrDA-kompatible Infrarotschnittstelle an Deinem PC sowie die Vollversion des Programms Paralog (www.paralog.net).

Wähle im Logbuch des Neptune den Punkt „IR Connect“ aus, um die Übertragung zum PC zu starten (**Menu > Log Book > IR Connect**).

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.



Wähle nun in Paralog **File > Read Neptune aus**. Stelle die Vorgaben in Paralog nach Deinen Wünschen ein; Informationen dazu findest Du im Programm.

Nun wählst Du den Punkt "Start Upload" in Deinem Neptune aus und richtest die Infrarotschnittstelle des Neptunes auf die des Computers aus.



Der Neptune sollte sich nun mit dem Computer verbinden und einen trillernden Ton von sich geben. Es wird meist auch eine Dialogbox auf Deinem PC erscheinen. Der Text lautet ähnlich wie „Klicken Sie hier, um Daten an den Rechner Neptune zu schicken“. Bitte klicke **nicht** auf diese Box, sie verschwindet von allein wieder!

Nachdem der Neptune mit Paralog verbunden ist, werden die Sprungdaten zum PC übertragen.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Sprungplatzeinstellungen



Wenn die Höhe des Landeplatzes nicht der Höhe des Startplatzes entspricht, kannst Du die Funktion „Set DZ Offset“ (**Menu > DZ Setup > Set DZ Offset**) benutzen. Die einzige Funktion besteht darin, dass ein eingegebener Wert zur angezeigten Höhe über Grund (AGL) addiert oder davon abgezogen wird. Die Höhe des Sprungplatzes (Startplatzes) wird weiterhin automatisch aktualisiert.

Um diese Einstellung wider aufzuheben, wählst Du **Menu > DZ Setup > Set DZ Offset > Cancel** aus.

Der manuelle Modus „Manual Mode“ (**Menu > DZ Setup > Manual Mode**) deaktiviert alle automatischen Funktionen. Das Display wird nicht nach 30 Minuten ausgeschaltet. In diesem Modus musst Du die aktuelle Höhe selbst eingeben, diese Höhe wird dann auch angezeigt. Änderungen zu der eingegebenen Höhe werden ebenfalls angezeigt.

ACHTUNG

Alle automatischen Funktionen sind im manuellen Modus deaktiviert: die Höhe des Sprungplatzes wird **nicht** mehr automatisch aktualisiert.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.



Manueller Modus ist aktiviert

Um den manuellen Modus zu deaktivieren und wieder die automatische Aktualisierung der Sprungplatzhöhe einzuschalten, wählst Du **Menu > DZ Setup > Manual Mode > Cancel Manual > Disable** aus.

Falls der Neptune am Startplatz (dem Sprungplatz) nicht eine Höhe von 0 m über Grund (0 AGL) anzeigt, wähle **Menu > DZ Setup > IM on DZ** aus. Diese Funktion kann beispielsweise notwendig sein, wenn Du schnell einen Berg herauf zum Sprungplatz fährst und kurz danach in das Flugzeug steigst. Eventuell hat der Neptune noch nicht die Höhe des Sprungplatzes aktualisiert. Die Auswahl von „IM on DZ“ bewirkt, dass der Neptune die aktuelle Höhe als Sprungplatzhöhe übernimmt. Danach wird wie gewohnt die Höhe des Sprungplatzes wieder automatisch aktualisiert.

Flip

Wenn Du den Neptune auf der rechten Hand tragen willst oder andersherum in einen Helm eingebaut hast, kannst Du mit **Menu > System > Option 1 > Flip > Enable** das Display drehen, so dass sie Anzeige wieder „richtig herum“ ist.

Um in den Normalzustand zurückzukehren, wähle **Menu > System > Option 1 > Flip > Disable** aus.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Hintergrundbeleuchtung

Das Display besitzt eine Hintergrundbeleuchtung für Nachtsprünge. Benutzung dieser Beleuchtung verkürzt die Lebensdauer der Batterie erheblich, daher sollte sie nur aktiviert werden, wenn tatsächlich ein Nachtsprung durchgeführt wird. In diesem Fall sollte nach Möglichkeit eine neue Batterie eingesetzt werden, um sicher zu stellen, dass die Batterie für den gesamten Sprung ausreicht.

Mit **Menu > System > Options 1 > Backlight > Enable** kann die Beleuchtung aktiviert werden. In der Bodenanzeige wird ein Symbol erscheinen, um an die eingeschaltete Beleuchtung zu erinnern.

Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Beleuchtung bei jedem Druck auf eine Taste für 3 Sekunden eingeschaltet. Wenn der Neptune im Freifallmodus oder im Schirmfahrtmodus ist, bleibt die Beleuchtung dauerhaft eingeschaltet.

Auto/Econ

Die Option „Auto/Econ“ hat keine Wirkung in der Software-Version 2.x.x. Der Neptune bleibt immer in der „Auto“ Einstellung.

Modi

Demo Modus

Wenn Du **Menu > System > Modes > Demo** auswählst, siehst Du, was der Neptune während eines normalen Sprungs anzeigt. Es werden automatisch folgende Anzeigen durchlaufen:

- Anzeige des Logos (Boot Logo)
- Die Seriennummer Deines Neptune sowie die Software-Version
- Die Bodenanzeige
- Anzeige der aktuellen Höhe
- Anzeige während des Steigflugs
- Anzeige im freien Fall
- Anzeige während der Schirmfahrt

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Demo Warntöne

Die Warntondemonstration lässt die drei verschiedenen Freifallwarntöne des Neptune ertönen. Bitte beachte, dass das Gerät dabei nicht direkt an das Ohr gehalten werden sollte. Du findest diese Funktion unter **Menu > System > Modes > Demo Alarms**.

Trainingsmodus



Um den Trainingsmodus zu aktivieren, wähle **Menu > System > Modes > Setup Training** aus.



Gib die gewünschten Höhen für Exit und Schirmöffnung ein. Das Verfahren entspricht der Eingabe von Warntonhöhen. Wähle dann „Exit“ aus.



Um den Trainingsmodus zu starten, wähle „Training“ aus. Du kannst mit den drei Tasten dann zwischen „High Speed Mal“, „Low Speed Mal“ und „Normal Sim“ wählen.

Die Anzeige am unteren Rand des Displays gibt an, nach welcher Zeit der Neptune diesen Modus automatisch wieder verlässt, falls keine Auswahl getroffen wird.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Wenn eine der Simulationen gestartet wird, zeigt der Neptune zunächst eine Anzeige wie im Freifall an, wobei die Höhe bei der vorgewählten Exit-Höhe startet. Wenn die gewählte Öffnungshöhe erreicht wird, ändert sich die Anzeige und entspricht der Anzeige während der Schirmfahrt. Die angezeigte Sinkrate ist abhängig von der gewählten Simulation ("High Speed Mal", hohe Sinkrate; "Low Speed Mal", mittlere Sinkrate oder "Normal Sim", normale niedrige Sinkrate).

ACHTUNG

Der Trainingsmodus darf und kann nur am Boden benutzt werden!

Spezifikationen

Altimaster Neptune	
Abmessungen	4,29 cm x 6,32 cm x 1,40 cm
Gewicht	34 g (ohne Befestigung)
Maximale Höhe	40.000 ft (12.200 m) ++
Temperatur	-20 °C bis +60 °C
Maximale Wassertiefe	6 feet (1,8 m) für 1 Stunde
Gehäusematerial	Polykarbonat
Batterie	DL2450 (oder äquivalenter Typ)
Hintergrundbeleuchtung	Elektrolumineszenz
Warntöne	4 Gruppen mit je 3 Warntonhöhen

Öffnen

Der Neptune kann nicht vom Benutzer geöffnet oder zerlegt werden. Bis auf die Fälle, die in diesem Handbuch beschrieben sind, sollten alle Reparaturen und ähnliches von Alti-2 durchgeführt werden. Falls Du Hilfe benötigst, kannst Du auch Deinen Vor-Ort-Service kontaktieren.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.

Alti-2, Inc., 1400 Flightline Blvd. Suite E, Deland, FL 32724 Tel: (386) 943 9333
Fax: (386) 943 9303 e-mail: info@alti-2.com

Reinigung

Wisch den Neptune mit einem fusselreien feuchten Tuch ab.

Pflege nach Salzwasserkontakt

ACHTUNG

Salzablagerungen im Filter, die nach Kontakt mit Salzwasser entstehen können, müssen beseitigt werden. Falls diese Ablagerungen nicht entfernt werden, kann der Filter blockiert werden. Die Folge kann ein stark verzögertes Ansprechen des Gerätes auf Höhenänderungen insbesondere im Freifall sein.

Um Salzablagerungen zu entfernen, lege den Neptune für etwa 10 Minuten in klares Wasser. Bewege das Gerät etwas, um Ablagerungen leichter zu lösen. Lass das Gerät danach an der Luft trocknen.

Berühre nicht den Filter mit irgendwelchen Gegenständen, dies kann Deinen Neptune irreparabel beschädigen.

Die Vertiefung für den Lautsprecher ist im Gerät abgedichtet. Falls Wasser aus der Lautsprechervertiefung austritt, schüttele das Gerät, bis kein Wasser mehr aus der Vertiefung herauskommt.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.



Service

Falls sich Dein Neptune ungewohnt oder fehlerhaft verhält, kontaktiere bitte Alti-2. Benutze das Gerät in diesem Fall **nicht** weiter.

Alti-2, Inc.
1400 Flightline Blvd.
Suite E
Deland, FL 32724

Tel: (386) 943 9333
Fax: (386) 943 9303

e-mail: info@alti-2.com

Bitte füge Deiner Anfrage immer aktuelle Kontaktinformationen (Telefon- oder Faxnummer, Email-Adresse) und eine Beschreibung Deines Problems bei.

Falls Du uns einen Auftrag erteilt hast, kannst Du den Status dieses Auftrags beim Alti-2 Service Department abfragen. Du kannst auch auf unserer Internet-Seite www.alti-2.com einen „Request for Repair Status“ abgeben.

ALTIMASTER ist ein Markenzeichen von Alti-2 Incorporated

Das Design der Altimaster Höhenmesserskala ist ein Markenzeichen von Alti-2 Incorporated

VELCRO® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Velcro Ind. B.V.

CYALUME ist ein eingetragenes Markenzeichen der American Cyanmid Company, das exklusiv an die Omniglow Corporation lizenziert wurde.

WARNUNG

FALLSCHIRMSPRINGEN IST EINE RISKANTE SPORTART UND KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN ODER TÖDLICH SEIN.

Ein Höhenmesser kann auch dann eine Fehlfunktion haben, wenn er richtig konstruiert, gebaut, gewartet und benutzt wird. Verlasse Dich deshalb nicht ausschließlich auf Deinen Höhenmesser. Sieh in Deinem Höhenmesser nur eine zusätzliche Hilfe zur Höhenbestimmung.

Zusammen mit einem Höhenmesser sollte immer ein optischer Bezug zum Boden vorhanden sein und genutzt werden.